

Halle und Umgebung.

Halle, den 26. Februar.

Postwertzeichenautomaten in Halle.

Im Treppenaufgang zur Schalterhalle des hiesigen Hauptpostamts (Große Steinstraße 72) sind drei Postwertzeichenautomaten aufgestellt worden.

Auszeichnung.

Dem Direktor unseres physikalischen Instituts, Herrn Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dorn wurde der Kronenorden III. Klasse verliehen.

Gründung eines Caféhäusbesitzer-Vereins in Halle.

Unter dem Vorsitz des Cafetiers Herrn Fr. Oberländer tagte gestern eine Versammlung der Halleischen Caféhäusbesitzer.

Zum Eingang in die Verhandlungen hielt der Redakteur und Generalsekretär des Bundes, Herr Sommer-Berlin, einen Vortrag über „Die wirtschaftliche Lage des deutschen Caféhäusgewerbes und die Notwendigkeit des Zusammenschlusses“.

kleine Berliner Verein war zum erfolgreichen Kämpfen zu schwach. Und wie mit der Steuerreform, so gebe es mit so vielen anderen Fragen, die den Caféhäusbesitzer interessieren und gegen die er Front machen sollte.

Herr Verbandpräsident Polt hob die Vorteile eines Zusammenschlusses mit Hand in Hand gehender Angliederung an den Verband ebenfalls in geschätzter Weise hervor.

Man ging sofort zur Vornahme der Vorstandswahl, die das folgende Ergebnis hatte: Vorsitzender: Herr Fr. Oberländer, Inh. des „Café National“; Schriftführer: Herr A. Weber, Inh. des „Café International“; Kassierer: Herr D. Gräßlich, Inh. des „Café Marktschloß“.

Nordenskjöld.

Der weltbekannte Polarforscher, dessen letzte kühne Entdeckungstour nach dem Südpol sowie Grönland der Wissenschaft zu ungeheurer große Ehre gebracht hat, wird am 8. März einen einmaligen Vortrag mit Lichtbildern über das Thema: „Unter den Eistimos in Grönland“ halten.

Der Vortragsabend, welcher seinen Vortrag übrigens in bester Sprache hält, weiß in geistreicher Weise zu plaudern, daher ver-

spricht sein Vortrag einen hochinteressanten Abend zu bereiten. Karten bei Heinrich Hothan.

Evangelische Bürger

hatten sich, wie man uns schreibt, am Donnerstagabend im „Schultheiß“ zahlreich eingeladen zu einer Besprechung über die für Halle besonderes Interesse beanspruchende Broschüre des Universitätsprofessors Dr. Albert von Ruville: „Zurück zur heiligen Kirche, Erlösniß und Bekenntnisse eines Convertiten.“

Die Schrift enthält viele unrichtige scharfe Angriffe gegen die evangelische Kirche, die zwar nicht zu den Erlebnissen und Erkenntnissen eines Convertiten gehören, aber bei einem solchen Antwort auf die Ruville'sche Schrift, in der persöhnlich scharf, aber sachlich Haren Überlegung unter dem Titel „Vorwärts zum Glauben“.

„Aber nun wird der fernstehende Leser zu der Frage kommen: „Wie kann denn ein Mann wie Ruville das alles schreiben? Ich muß sagen, das verstehe ich sehr wohl, es ist mir, so tief es mich im allerinnersten Herzen schmerzt, nur begreiflich. Das ist: hier rehet ja gar nicht Ruville, hier rehet ja lediglich „die heilige Kirche!“

Im Anschluß an das dankbar aufgenommene Referat wies P. B. a. u. n. l. durch Vortrag von Ausügen aus den amtlichen Protokollen der deutschen Katholikentage nach, wie planmäßig die römische Kirche in ihrer Propaganda vorgeht, Deutschland wieder katholisch zu machen, und nicht nur Deutschland im allgemeinen, sondern Preußen im besonderen und in Preußen wiederum die Provinz Sachsen, das Heimatland der deutschen Reformation. Das ist ausdrücklich ausgesprochen auf den Generalsammlungen der deutschen Katholiken! Gerechtlich wird es befolgt und stetig gearbeitet auf der römischen Seite, auch hier in Halle, wie in der Besprechung ausdrücklich hervorgehoben wurde. Die Mahnung an alle deutsch und evangelisch gesinnten Bürger sei deshalb in der gegenwärtigen Zeit sehr an gebracht, sich zusammenzuschließen im Evangelischen Bunde zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen.

Gardinen, Stores, Vorhänge, Teppiche.

Table with 3 columns: Item description, Price per unit, and Price per unit. Includes items like 'Weisse u. creme engl. Gardinen', 'Plüsch-Dekorationen', 'Tuch-Dekorationen', etc.

Schlafzimmer-Einrichtungen, Metallbettstellen, Matratzen.

Table for 'Schlafzimmer-Einrichtungen' listing items like '2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor', '1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel', and prices.

Table for 'Kinder-Bettstellen' and 'Metall-Bettstellen für Erwachsene' listing dimensions and prices.

Table for 'Matratzen' listing types like 'Seegras', 'Indiafaser', 'Kapok', and prices.



Olymp Neueste aufklappbare Reform-Polster-Matratze. Zum Selbststößen zwecks Lüftung des Polstermaterials und Auflockern desselben nach längerem Gebrauch. Allein-Verkauf in Halle a. S.

Diwanddecken Tischdecken besonders preiswert

A. Huth & Co. Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 2l.

Möbelstoffe Möbelplüsch sehr billig.

In Halle mußte man auf diesem Gebiete noch viel planmäßiger die Werksamkeit ausüben, die Aufführung der Glaubensbrüder über die Gefahren der römischen Propaganda sei noch viel reger zu betreiben. Mögen das die Meinhofe und auch die wüßige Professore die wünschenswerten Dienste leisten, nicht zu leicht aber die Blätter und Zeitschriften des Evangelischen Bundes.

Die von einem der Anwesenden ausgeprobenene Anschauung, daß der Evangelische Bund nur polemisch tätig sei und die positive Arbeit an der evangelischen Kirche vernachlässige, berichtigte Generaldirektor H. H. K. v. S., indem er darauf hinwies, daß der Evangelische Bund das Schwert gegen Rom führe nicht aus Lust am Kampfe, sondern gemungen zur Gegenwehr. Diese Abwehr ultramontaner Hebergriffe aber sei im letzten Grunde Bauarbeit am deutschen Protestantismus, da sie unmöglich sei ohne Bekämpfung einer gut deutsch-evangelischen Gesinnung, Stärkung einer christlichen Weltanschauung auf evangelischer Grundlage, Erhaltung der Segensgüter der deutschen Reformation, wie sie uns Dr. Martin Luther vererbt hat durch seine befehlende Tat. Die Einigung aller national denkenden und gut evangelisch gesinnten Deutschen muß zu einer wehrhaften Organisation führen mit kräftigen Zweigen, auch hier in Halle.

Dazu sollte auch der Abend im „Schultheiß“ beitragen.

### Zoologischer Garten.

Das Gänsegeleit über Horst, wie man richtiger sagt, denn es ist alles anderes über als ein molasses warmes Nest, ist seit Montag in Benutzung genommen; das eine Hühner-Ei ist gelegt und die Henne krüht anständig mit Ausnahme einer kurzen Abwesenheit durch den Gatten. Eine längere Abwesenheit, wie z. B. bei unfern Säugern und Entenmägeln und in noch größerer Maße bei den Straußenvögeln, ist bei der dauernden Durchlüftung, die der lockere und luftige gehaute Horst bewirkt, nicht am Plage. Im Laufe der Woche ist auch ein indischer Arixhirsch geworden, der bekanntlich sein schön geflecktes Kleid seines Lebens behält. In der Jagdmanufaktur sind 2 Horkos eingetroffen und zwar Vertreter zweier Arten. — Das Konzert wird morgen, nachmittags, vom geliebten Orchester der Oper ausgeführt. Vormittags, bis 12 Uhr, gelten die ermäßigten Eintrittspreise von 30 bzw. 20 Pf. — Für nächsten Freitag, den 4. März, steht den Besuchern wieder ein außerordentliches Kunstprogramm bevor; an diesem Tage, nachmittags, findet das 4. Gesellschaftskonzert statt. Solistisch ist die hochgeschätzte Altistin unserer köstlichen Bühne, Frau Marg. Brücker, Dresd. Der Vorverkauf beginnt Montag (Hochmuskaltenthandlungen Holten und Koch).

### Arzneiverordnung nach dem Lande.

In der Landbevölkerung herrscht vielfach die irrige Meinung vor, daß die Postanstalten Sendungen mit Arzneien und sonstigen zur Krankenpflege gehörigen Artikeln außerhalb der Postdienststunden ohne Erhebung einer besonderen Einfuhrsteuer gebühren annehmen haben. Es sei deshalb darauf hingewiesen, daß nach einer Entscheidung des Reichspostamts auch für solche Sendungen die Einfuhrsteuer gebühren von 20 Pf. entrichtet werden muß.

### 3. Kreisturnfest Juli 1910.

Der am Donnerstag abend auf dem „Hof“ tagende Professorenschuß faßte mehrere wichtige Beschlüsse. Zunächst wurde der vom Finanzanschuß verlangte Etat nochmals einer gründlichen Prüfung unterzogen. Zur Ausgabe gelangen 10 000 Stück Festbänder in moderner Ausführung. Jeder am Fest teilnehmende Turner erhält ein solches Bändlein, das auch als Führer durch Halle und Umgebung dient, nebst dem Festabzeichen für den geleisteten Festbeitrag unentgeltlich überwiehen. Vor und während der Festtage sollen 6 Nummern Festsetzungen in einer Gesamtanfrage von 18 000 Stück herausgegeben werden. Außer dem Abonnement von 0,50 M. für alle 6 Nummern werden Einzelnummern für 10 M. abgegeben. Zum Vertrieb sollen ferner gelangen 30 000 Stück Festpostkarten in wirklich guter Ausführung, ferner photographische Abbildungen der Festhalle, des Festzuges usw. In die etwa 1000 Turnermetalle des etwa 80 000 Turner zählenden Festes XIII der Deutschen Turnerschaft sollen je zwei gebundene Aufzüge zum Turnfest mit der Bitte um Platznahme bei den Mitgliedern und an die Provinzialleitungen bescheiden mit der Bitte um Abdruck versandt werden. Ferner soll an letztere von Zeit zu Zeit über den Fortschritt der Vorbereitungen zum Fest und über dasselbe berichtet werden. Zur Verteilung

begn. zum Aushang in den Vereinstotalen, Turnhallen, Weltwirtschaften usw. gelangen 2000 Plakate, Entwürfe hierfür haben namhafte hiesige Künstler eingereicht. Der Professorenschuß wird dem Hauptauschuß einen der Entwürfe zur Annahme empfehlen. Am Oftern erfolgt dann der Versand der Plakate. Ein wichtiger Punkt der Besprechung bildete noch das Festspiel, das in der großen, 5000 Personen fassenden Festhalle mehrere Male in der Vorwoche und dann während der Festtage zur Aufführung gelangen soll. Herr Walter Sieg, Regisseur am Stadttheater, ist beauftragt, das Festspiel zu verlassen, vorzubereiten und in Szene zu setzen. Die nächste Sitzung findet am Sonnabend, den 5. März, abends 7 Uhr, im Restaurant „Herzog“, Gr. Ulrichstraße, statt; Erledigung der Plakatsfrage.

### Tobeschutz vom Hofe.

Beim Ausheften eines Schuppenbades auf dem Hofe seines Grundstücks Ephe 16 fürzte gestern der 54jährige frühere Fuhrherr Heinrich Serner dadurch, daß ein morscher Balken brach, auf das Steinpflaster, wobei er sich innere Verletzungen zuzog, die seinen sofortigen Tod zur Folge hatten.

### Auscheidungsspiele im V. M. S. B.

Bereits in allen Gauen des V. M. S. B. dürften nunmehr die Verbandsspiele beendet sein, so daß die Auscheidungsspiele, die jetzt stattfinden, besonderes Interesse erwecken. Unter anderem findet auch in Halle am 1. März, ab. auf dem Plage des H. G. Hohenollern (s. L.) ein solches Auscheidungsspiel statt, wo sich der Meister des Saales und derjenige des Gaues Döhlingen gegenüber stehen werden. Der Meister des Saales, der Fußballklub Wader-Halle, liegt am 6. März in Leipzig dem Meister des Gaues Döhlingen gegenüber und ist zu wünschen, daß der Fußballklub Wader seinen Sieg würdig vertritt.

### Leipziger Sportfreunde gegen Halle 96

Nachdem auch die Leipziger Spielvereinigung infolge Anhebung des rüchständigen Verbandsspiels hat ablagen müssen, ist es den Spielern in letzter Stunde noch gelungen, telegraphisch ein Wettspiel gegen die hier recht bestellte Mannschaft der Sportfreunde zu vereinbaren. Die Leipziger, die bekanntlich eine der besten Mitteldeutschen Vereinskämpfer haben, werden ihre beste Mannschaft stellen, so daß man einen recht interessanten Kampf erwarten darf. Für Halle 96 spielen Gröbel (Tor), Hantel, Herrmann (Berleiberg), Poppe, Lütich, Süß (Zußer), Erich, Plehnert, Lebed, Lindig, Wermann (Stürmer). Das Spiel beginnt 1/4 Uhr auf dem Plage der Oper an der Leipziger Chaussee.

Verletzung. Lehrer W. Schumann wurde zum 1. April 1910 nach Tempelhof bei Berlin verlegt.

Das Frauenabendkonzert spielt morgen mittag die Kapelle des Küllfer-Regts. Nr. 36 auf dem Friedrichs-Platz nach folgendem Programm: 1. König Karl-Marsch von Anrath; 2. Ouvertüre „Op. „Mignon“ von Thomas; 3. „Ein fröhlicher Augenblick“, Impromptu von Wagner; 4. „In der Pampa“, Charakterstück von Hofmann; 5. Arie u. D. „Sonnen und Daisies“ von Saint-Saens; 6. „Hut Uriaus“, Polka (Schnell) von Jarbach.

Beim Gedächtnis-Konzerturnier für Musik und Theater, für die Montag, den 28. Februar, abends 8 Uhr, stattfindende 87. Aufführung, die dem Gedenten des Todesstages Richard Wagner gewidmet ist, gibt sich reges Interesse kund. Zum Vortrag kommen außer einer Jugendkomposition für Klavier zu 4 Händen, Bruchstücke für Gesang aus „Liedern von Niemi bis zum Parfüm“. Solistisch Mitwirkende sind nur Schüler des Direktors, der selbst einige Stücke aus Tristan und Siegfried singen wird. Außerdem wird die vereinigete Chorklasse mit. Die Klavierbegleitungen liegen in den Händen des Direktors und des Kapellmeisters Johannes Sonnabend.

Stadttheater. Die heutige Generalprobe von „Herzog Wildfang“, die Kapellmeister Märke dirigierte, und deren künstlerische Leitung der Komponist Siegfried Wagner zusammen mit Herrn Hofrat Richards und Regisseur Theo Platen inne hatte, verlief unter den günstigsten Auspizien für eine gute Aufführung des Werkes. Der Dirigentkomponist sprach allen Mitwirkenden, den Solisten, Orchester und Chor seine ganz besondere Anerkennung aus und bat, von einer nochmaligen Probe am Sonnabend Abstand zu nehmen; es wird denn auch nur eine kurze Replikationsprobe

abgehalten, um die Künstler für die Erstaufführung am Sonntag abend zu lohnen. Siegfried Wagner ist zur Abschied, die am Sonnabend, den 28. Februar, stattfindende, kommt am Sonntag nachmittags nach Halle zurück und wird Montag zum letzten Male: „Kaiser Heinrich“, am Dienstag, „Das Kongert“, Quilpist von H. Baer, Mittwoch: „Herzog Wildfang“. Donnerstag: „Der fidele Bauer“, Freitag Benefiz für den Oberregisseur Herrn Karl Schölling: „Der deutsche König“.

Neues Theater. Der Vorverkauf für die nächsten Wiederholungen von „Gretchen“ mit Hedwig Meinau in der Titelrolle als Gast ist ein außerordentlich großer, so daß auch viele Wiederholungen am Sonntag und Montag, wie die vorhergehenden, der überfüllten Bühnen stattfinden dürften. Sonntag nachmittags geht Herr Sudemanns populäres Schauspiel „Die Ehre“, welches seinen Dichternamen begründete, neu einstudiert in Szene (keine Preise). Am Dienstag findet das erste Benefiz statt und zwar eröffnet den Reigen Herr Hans Lindemann, der erst jüngst mit seiner „Erlauch“ in der Groteske „Gretchen“ einen so großen Erfolg erzielte. Der Benefiziant hat sich für seinen Ehrenabend eines der erfolgreichsten Werke von Victorien Sardou gewählt, das merkwürdige Stückenbild „Fedor“, welches für die deutsche Bühne von Paul Vinbau, dem derzeitigen Direktor des Berliner Schauspielhauses, überliefert und bearbeitet worden ist. Herr Hans Lindemann wird in dem hochinteressanten und spannenden Werke die Rolle des „Loris Spanoff“ spielen. Billets sind bereits heute erhältlich.

Das Gesellschaftskonzert der „Berliner Schauspiel-Gesellschaft“ im „Apollotheater“ dauert nur noch bis Montag, den 28. Febr. In diesen drei letzten Gaißelabend geht die interessante und überaus spannende Detektivkomödie „Sherlock Holmes“ in Szene. — Morgen, Sonntag, den 27. Febr., finden nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr zwei große Vorträge statt. In beiden handelt es sich um „Sherlock Holmes“ zur Aufführung. Zur Nachmittagsvorstellung hat jeder Erwünschte das Recht, ein Kind frei einzuführen.

Walfischtheater. Als Neuerung bringt die Direktion für morgen nachmittags 4 Uhr eine Fremden- und Wollensstellung in Gestalt eines billigen Sonntags. Die Eintrittspreise sind ganz bedeutend ermäßigt (siehe Inserat), trotzdem das gesamte Programm ungeändert geblieben wird; abends tritt zum letztmaligen die verheißungsvolle Senfation: Nordia, „Der weiße Käfer“ auf. Es sollte niemand veräumen, sich diesen eigenartigen Künstler anzusehen.

Auf der Rabeninsel imtablissement Kurhals, findet morgen, Sonntag, den 27. Februar, um nachmittags 5 Uhr ein großes Eröffnungskonzert statt. Näheres siehe Inserat!

Die Abendung der Frauenhulen soll Freitag, den 4. März, abends 8 Uhr (pünktlich) im Gemeindehaus, Wrigelstr. 27, durch einen öffentlichen Vortrag dargestellt werden, den Frau Levin v. Pennington aus Hannover, Leiterin der hiesigen christlichen Frauenhulen und 2 Vorherrscher des Deutschen Evangelischen Frauenbundes, halten wird. Die hiesige Ortsgruppe ladet hier alle Damen und Herren ein, welche bisher gerade jetzt ihr selbstgemäßen Frage warmes Interesse entgegen bringen. Der Eintritt ist frei.

Die Silberfests-Ausstellung von Hans Wäcker im Oberlichtsaal von Lauch und Große, die neben ihrem künstlerischen Werte auch von ungewöhnlich gegenständlichem Interesse ist, hatte sich, wie nicht anders zu erwarten, eines überaus zahlreichen Besuches zu erfreuen. Da dieselbe nur noch kurze Zeit zu sehen ist, verümeine niemand, der bisher nicht Zeit gefunden, den Besuch der Ausstellung in den nächsten Tagen nachzuholen.

Die Kunstausstellung von Lauch & Große, Gr. Ulrichstraße 33, bringt jetzt fünf Postkarten von Halle in den Handel, die in Kupfer-Radiierung auf acht Blättern gedruckt, dem Bedürfnis nach wirklich künstlerisch ausgeführten Postkarten entsprechen. Die Blätter sind „Martinsberg“, „Martinsberg“, „Leipziger Turm“, „Burg Gieselsberg“ und „Rathaus-Wilhelm-Schinnel“. Das Stück kostet 20 Pf.

Philharmonische Konzerte. Am nächsten Dienstag beschließen die Philharmonischen Konzerte ihre diesjährige so erfolgreiche Saison. In dem Programm beinhalten besonders interessante und Dichternormitäten des Finnen Sibelius, der als einer der erfolgreichsten modernen Tonkünstler angesehen wird. Das

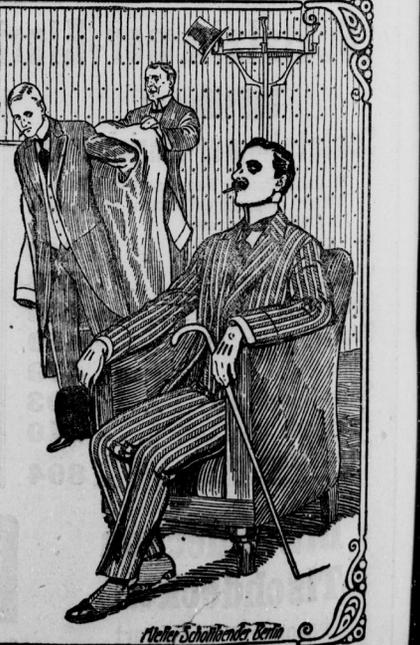
# S. Weiss Halle a/S.

## Neueste Herren-Moden.

Formen: Stoffe: Muster:

Ein- u. zweireihig als Jackett-Anzug, Chickes, langes Fasson. Jackett lang geschnitten, etwas tailliert, nach unten glockig.	Cheviots und Kammgarne, Hellgraue, mittelgraue, blaue und gelbliche Farbentöne.	Kleingemusterte, ruhige Dessins, zum Teil auch uni, diagonal und englischer Geschmack.
--	---	--

Die Frühjahrs-Neuheiten in moderner Ausführung, von den billigsten Qualitäten bis zu den feinsten Nouveautés, sind jetzt in grösster Auswahl am Lager.





# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.  
Heute Sonnabend: Bunter Abend.  
Unwiderlich vorletztes Auftreten: Nordini „Der weisse Fakir“.

Morgen nachmittags **Billiger Sonntag!**  
4 Uhr  
**Grosse Fremden- und Volks-Vorstellung.**  
Entrée: 0,25, 0,50, 0,75, 1,00 (5 Pf. Steuer extra).  
Kinder: 0,15, 0,25, 0,40, 0,50 (5 Pf. Steuer extra).

Das gesamte herrliche Programm.  
Abends 8 Uhr **Gala-Vorstellung.**  
Letztes Auftreten: Nordini „Der weisse Fakir“  
**Nordini unter Feuer!**  
**Nordini unter Wasser!**  
Ausserdem die glänzenden Sensationen:  
Nobis sprechende Vögel - La Gitana -  
4 Piccolo Midgets - Pawel-Co. - Albert Böhme.  
Leigh Bros - Ali-Ben D'Arak - Neerlandsch-Trio.

# Prof. Friedr. Esmarch's

## Alkoholfreies Getränk

Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

# Cabaret Kaisersäle.

Jeden Abend gr. Vorstellung. Auftreten von 8 erstklassigen Cabaret-Typen. Anfang 9 Uhr. Neu! American-Bar Neu! Geöffnet bis 2 Uhr nachts.

# Neues Theater.

Direktion: G. W. Mauthner.  
Sonntag: **Reinau.**  
Gefährlich bedrohlich  
Neuzeit Schlager!  
Montag: **Gretchen.**  
Abend:

# Apollo-Theater

Tel. 183. 35001. Direktion: Gustav Pailor.  
Gastspiel des „Berliner Schauspiel-Ensembles“  
Nur noch 3 Tage, abends präzis 8 Uhr:  
**Sherlock Holmes.**  
Detektiv-Komödie in 4 Akten von Ferdinand von Soun.  
Sonntag, d. 27. Februar, 2 gr. Vorstellungen, nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
In beiden Vorstellungen gleiche Preise. Zur Individualität-Vorstellung haben Ermässigung 1 Kind frei.

# Orchestermusik-Verein.

Montag, 28. Febr. 1910, abends 8 Uhr, Hotel Kronprinz  
**X. Vereinsabend.**  
Niccolò Sinfon. Variationen. Eno. Ouv. „Streichholzmadel“, Swendsen, Zorahayda. Sauter-Saens, Zorahayda. Massenet, Ballettmusik a. d. Cit.

# Die kleine Geier

Der kleine Geier alte Grille, G. Walter-Hörig, Lotte Hoff, F. Fiebigler, Dr. Richter, (Subst. Frier, Paul Froben, Paul Gerlach, Friedr. Zorn, Dr. Pfeiffer, G. Hoffmann, Kanalliere, Gaufler, Wolf, Kinder, Dr. C. Mitteldeutsche Meibens, Zeit: Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts.  
Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.  
Kassenöffnung 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Der kleine Geier alte Grille, G. Walter-Hörig, Lotte Hoff, F. Fiebigler, Dr. Richter, (Subst. Frier, Paul Froben, Paul Gerlach, Friedr. Zorn, Dr. Pfeiffer, G. Hoffmann, Kanalliere, Gaufler, Wolf, Kinder, Dr. C. Mitteldeutsche Meibens, Zeit: Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts.  
Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.  
Kassenöffnung 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

# Danny Gürtler

ehemal. K. K. Hofburgschauspieler  
**König der Bohème**  
Der Verkünder der Wahrheit kommt!  
Ihr freudigen Hellenen schart Euch um ihn. Freundesgruss sendet Euer Danny Gürtler.

# Zoolog. Garten

Sonntag, den 27. Februar.  
**Grosses Konzert,**  
ausgeführt vom gesamten Orchester d. Kgl.-Moz. Nr. 36. (Kgl. Obermusikstr. O. Wiesner)  
Anfang 3 1/2, Ende geg. 6 1/2 Uhr.  
Eintrittspreis: Grm. 50 s Rinder 30 s bis mittags 12 Uhr Grm. 30 s Rinder 20 s

# Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 27. Febr., nachm. 1/2 bis abends 11 Uhr.  
**zwei Militär-Konzerte**  
der Kapellen des Feld-Reg. Nr. 75 u. d. F. Reg. Nr. 36.  
Eintritt 35 Pf. Karten gültig. F. Winkler.

# Die Ehre.

Sonntag - 4 Uhr nachm.  
eine Preis- und nachdem  
keine Preis- und nachdem  
keine Preis- und nachdem  
keine Preis- und nachdem

# Stadt-Theater

in Halle a. S.  
Herrsch 181.  
Direktion: Gotart M. Richards.  
Sonntag, den 27. Februar nachmittags 3 Uhr.  
2. Akt: Vorstellung in kleinen Einheitspreisen v. 60, 40 u. 25 Pf.  
**Die versunkene Glocke.**  
Ein deutsches Märchen-drama in 4 Akten von Gerhard Hauptmann.  
Spielleitung: Theaterregisseur Karl Schöling.

# Heinrich

und Heinrichs Geschlecht.  
Tragödie in zwei Akten von Ernst von Wildenbruch.  
Zweiter Abend.  
Kaiser Heinrich.  
In 5 Akten.  
Spielleitung: Theaterregisseur Karl Schöling.  
Personen:  
Kaiser Heinrich IV. von Deutschland u. Friedrich Konrad, seine G. Adelheid, Heinrich, seine G. Edwige, Dr. F. Amal, Graf Richold, Walter Sieg, Rüdiger, Erzbischof, Johann, Karibinal, Bischof von Tusz, kulum, Dr. D. Stiefher, Leo, Bischof von Karl Lallard, Graf Diebold von Bobburg, G. Pfund, Graf Berengar von Sals, Alfred Nicolai, Graf Hermann von Wittenburg, Max Krug, Graf Dietrich von Kattenburg, G. Hammes, Deutsche Gröbe, Margraf Werner K. Schöling.

# Wintergarten

Sonntag, den 27. Februar 1910,  
**im Café**  
von nachmittags 4 Uhr bis nachts 12 Uhr  
gr. reichhaltiges, abwechslungsreiches Konzert-Programm  
**humoristischen Charakters.**  
ausgeführt von den neu einwirkenden Künstlern des philharm. Künstler-Ensembles unter Leitung des Herrn Konzertmeisters C. Kallenberg.

# Kaiser-Panorama-Skulpturen

im Louvre - Museum.  
**3 D.**  
4 1/2, 6 1/2, L. A. T.

# Salvatorbier

Von 9 Uhr an Confett-Schlacht.  
Vereinsfähigkeit wegen fällt das Konzert im großen Spiegelsaal aus.

# Städtische Bauergewerkschule zu Bad-Zulka.

(Großherzog. Sachsen-Weimar).  
Abteilungen für Dach- und Tiefbau, Verpläne und Reifesichtung wie an der Kgl. V. Bauergewerkschulen.  
Beginn des Sommerfestes: 6. April.  
Direktion: Ernst Möller.

# Sauerkirsch-Torten, Aprikosen-, Stachelbeer-, u. Apfeltorten.

Hof-Conditorei Dietze,  
Am Kirchtor - Ecke Mühlweg.

# Grosse Eingänge

## Neuesten Frühjahrsstoffen

Moderne Farben sind für Frühjahr 1910:  
lindenblüte, erica, amethyste, taupe, fraise, schokolade, terry.

Grosse Farbauswahl **Reinwollene Chevrons** . . . Meter 1 25 M.  
Grosse Farbauswahl **Reinwollene Cheviots** . . . Meter 1 45 M.  
Grosse Farbauswahl **Reinwollene Diagonals** . . . Meter 1 65 M.

Moderne leichtfließende, einfarb. Kleiderstoffe  
**Crepon ♦ Eolienne ♦ Batist ♦ Alpacca**  
in jeder Preislage.

Grosse Auswahl in **Blusen- u. Kinderkleider-Stoffen.**  
**Besätze. Tülle. Spitzen.**  
**Kurzwaren. Futterstoffe.**

# Hönicke, am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatti-Spar-Vereins.

# Tulpe.

Sonntag  
**Diner- u. Souper-Musik.**  
Austern und Austerngerichte.  
**Bergschenke.**  
Morgen Sonntag **Tanzkränzchen.**  
Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.  
Vorträge zum Besten des Vereins:  
Donnerstag, 3. März, 6 Uhr, im Volksschulsaal, M. Promenade 13.  
**Herr Dr. Hans Gehrig.**  
„Friedrich List.“  
Eintrittskarten zu diesem Vortrage zu 1 Mk. sind in der Buchhandlung von Dr. Niemeyer, Gr. Steinstr. 78, und am Eingang zum Saale zu haben.  
Der Vorsteher: D. Wächter.

# Volkshilfs-Verein

Halle a/Saale.  
am 28. Februar, 7. und 8. März abends 8 Uhr.  
„Gegen die körperliche und geistige Entartung.“  
Eintrittskarten für Mitglieder des Volkshilfsvereins 20 Pf., für andere Teilnehmer 1,20 Mk. beim Kaffeehausverein A. B. B. am 28. Februar, 7. und 8. März abends 8 Uhr.

# Restaurant „zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.

Empfehle meinen anerkannt vorzüglichen  
**Mittagstisch**  
im Abonnement 70 u. 90 s.  
Früh und abends 8 u. 10 u. kleinen Preisen.  
Ergebenst C. Schöke.

# BLÜTHNER, FEURICH, STEINWAY, FÖRSTER, IBACH, IRMLER, Flügel und Pianinos.

## B. Döll,

Gr. Ulrichstr. 33/34.  
Telephon 635.